

# Länderprofil Pakistan

**Regierungsform:** Föderale und parlamentarische Republik

**Landesfläche:** 796.095 km<sup>2</sup>

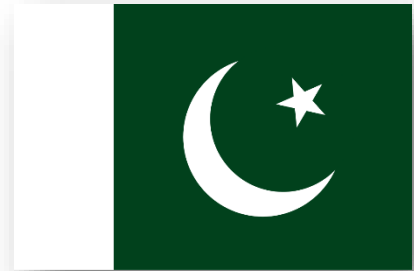
**Hauptstadt:** Islamabad

**Bevölkerung:** 240,5 Millionen (Stand 2023)

**Landessprache:** Urdu und Englisch

**Staatsoberhaupt:** Staatspräsident Asif Ali Zardari

**BIP pro Kopf:** 1.458 USD (Stand 2023)



## Allgemeine Informationen zur Simulation:

Der Entwurf der Resolution, die weltweit gelten soll, darf am Ende nicht den Interessen deines Landes widersprechen. Bedenke, dass du stets als Diplomatin oder Diplomat versuchst zu agieren, die anderen Länder respektierst und auf gute Beziehungen zu manchen Staaten angewiesen bist. Auch stehst du im Zwiespalt zwischen den Interessen der eigenen Wirtschaft und den moralischen Werten, die dein Land vertritt, sodass es manchmal besser ist, einige Dinge vor der Weltöffentlichkeit zu verbergen.

## Allgemeines zur Rolle:

*Pakistan ist als **nichtständiges Mitglied** 2025 und 2026 in den UN-Sicherheitsrat gewählt worden. Als nichtständiges Mitglied besitzt Pakistan **kein Vetorecht**.*

Pakistan ist ein bevölkerungsreicher Staat in Südasien. Die Staatsreligion ist der Islam, die Situation religiöser Minderheiten vor Ort ist schwierig und von Diskriminierung geprägt. Die Sicherheitslage gilt als instabil, Terrorismus und Korruption stellen ein großes Problem dar. Diese Faktoren führen unter anderem dazu, dass die wirtschaftliche Entwicklung des Landes gehemmt wird. Die Wirtschaft wächst zwar, aber dennoch bleibt das Pro-Kopf-Einkommen niedrig. Darüber hinaus wird die Meinungs- und Pressefreiheit in Pakistan stark eingeschränkt.

## Beziehungen zu anderen Ländern

Pakistan wurde 1947 gegründet, nachdem Indien seine Unabhängigkeit vom Vereinigten Königreich verkündete. Zuvor war das heutige Pakistan unter anderem mit Indien als Britisch-Indien Teil des britischen Kolonialreiches. Bis heute hat Pakistan enge Beziehungen zum Vereinigten Königreich. 1947 trat Pakistan auch den Vereinten Nationen bei. Heute ist Pakistan für die Friedenseinsätze der Vereinten Nationen von großer Bedeutung, da das Land zu den größten Truppenstellern zählt. Die Beziehungen zur Europäischen Union (EU) sind größtenteils freundschaftlich, so sollen beispielsweise die wirtschaftlichen Beziehungen ausgeweitet werden.

Das Verhältnis zu Indien ist angespannt, insbesondere durch den Kaschmir-Konflikt. Kaschmir ist eine Region im Himalaya, die von Indien, Pakistan und China beansprucht wird. Die Konkurrenz zwischen Indien und Pakistan führte auch dazu, dass die beiden Länder militärisch aufrüsteten und Atomwaffen herstellten.

Zu China pflegt Pakistan gute diplomatische Beziehungen und profitiert beispielsweise von wirtschaftlicher und militärischer Unterstützung. Im Gegensatz dazu verschlechterten sich die ehemals guten Beziehungen zu den USA in den letzten Jahrzehnten.

## Informationen zur Resolution

Für den vorliegenden Resolutionsentwurf hast du verschiedene Möglichkeiten:

- du beantragst, einen Teil eines Satzes zu ändern
- du beantragst, einen Teil zu streichen
- du beantragst, einen Satz vollkommen zu streichen
- du kannst auch eine neue Idee formulieren und diese als zusätzlichen Satz einbringen

## Position zu Russland

Pakistans Beziehung zu Russland ist wechselhaft. Nachdem die Sowjetunion 1979 Afghanistan besetzte hatte, standen sich Pakistan und die Sowjetunion als Konfliktparteien (1979-1989) gegenüber. Jedoch hat sich die Beziehung in den vergangenen Jahren zu einer engen Partnerschaft entwickelt, die von Zusammenarbeit in vielen Bereichen geprägt ist.

Daran änderte auch der russische Angriff auf die Ukraine nichts. Am Tag des Angriffs besuchte der pakistanische Ministerpräsident Russland. Bei der kurz danach stattfindenden Abstimmung in der UN-Generalversammlung, um den Angriff Russlands zu verurteilen, enthielt sich Pakistan. Zwar erklärte Pakistan, dass eine diplomatische Lösung zwischen Russland und der Ukraine wünschenswert sei, aber dass sich Pakistan gleichzeitig nicht von Russland abkehren wolle.

Die gute Beziehung erklärt sich dadurch, dass Pakistan von der russischen Energieversorgung abhängig ist. Die beiden Länder haben in der Vergangenheit Vereinbarungen über Energieexporte abgeschlossen. Außerdem sollen die gemeinsamen Handelswege ausgebaut werden. Russland möchte die bilateralen Beziehungen vor allem verstärken, um den Einfluss der USA in der gesamten Region Südasiens abzuschwächen.

## Position zur Ukraine

Seit dem Beginn des russischen Angriffskrieges hat Pakistan der Ukraine keine direkte militärische Unterstützung zugesagt. Stattdessen lieferte Pakistan Hilfe für humanitäre Zwecke. Es kann allerdings nicht ausgeschlossen werden, dass pakistanische Munition indirekt in die Ukraine gelangt ist, da Pakistan europäische Länder damit belieferte, die dies wiederum der Ukraine geliefert haben könnten.

Insgesamt versucht Pakistan, sich neutral im Konflikt zwischen der Ukraine und Russland zu verhalten. Die pakistanische Regierung fordert die beiden Länder zu Verhandlungen auf, um den Konflikt friedlich zu lösen. Ein Ende des Konflikts ist insbesondere für Pakistan von Bedeutung, da das Land viel Getreide aus der Ukraine importiert hat und diese Importe aufgrund des Krieges stark zurückgegangen sind.

Da Pakistan bereits gute Beziehungen zu Russland pflegt, möchte das Land seine Beziehungen zur Ukraine verbessern. So will Pakistan ein Gleichgewicht zwischen den beiden Ländern erreichen und als neutraler Partner auftreten.